

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **101 (2003)**

Heft 9: **75 Jahre SGPBF = 75 ans SSPIT**

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tik «Prozesskette der Digitalen Photogrammetrie» Workshops. Bisher wurden die Themen «Digitale Geländemodelle» und «3D-Stadtmodelle» behandelt. Im Rahmen der internationalen Konferenz «Optical 3D Measurement Techniques» am 22.–25. September 2003 an der ETH Zürich werden zwei Workshops zu den Themen «Digitale Luftbildkameras» und «Terrestrisches Laserscanning» unterstützt. Zusätzliche Weiterbildungsmöglichkeiten in Photogrammetrie und Fernerkundung bestehen im Rahmen des erfolgreichen Nachdiplomkurses «Räumliche Informationssysteme» an der ETH Zürich und der zahlreichen internationalen Workshops und Konferenzen, die allen Interessierten offen stehen.

4. Fazit und Ausblick

Die Ausbildung in Photogrammetrie und Fernerkundung ist durch die Veränderungen der letzten Jahre vielseitiger und – nach unserer Einschätzung – interessanter geworden. Beide Disziplinen haben sich von Spezialistendomänen zu Mainstream-Geoinformationstechnologien entwickelt. Damit stellt sich für Studierende weniger die Frage «werde ich je in der Photogrammetrie oder Fernerkundung arbeiten?», sondern vielmehr «welche Relevanz haben diese Technologien für meine zukünftige Arbeit?». Diese Relevanz kann heute mit einer kurzen Auf-

zählung der Produkte und Einsatzbereiche sehr leicht erläutert – und vor allem auch illustriert – werden: Orthophotos, Geländemodelle, 3D-Stadtmodelle, 3D-Visualisierungen, Landnutzung, Umweltbeobachtung, Kulturgüterschutz, Industrielle Messtechnik etc. So erstaunt es denn wenig, dass sich heute viele Studierende für die moderne Photogrammetrie und Fernerkundung interessieren und auch dass das Interesse aus benachbarten Fachrichtungen, zum Beispiel der Informatik, bemerkenswert ist.

Trotz dieser erfreulichen Situation stehen einige Herausforderungen an. In der Ausbildung gilt es, die zunehmend automatisierten Verfahren und deren Resultate kompetent beurteilen zu lernen. Voraussetzung dafür ist das Beherrschen einer soliden Theorie in den eingangs angesprochenen Bereichen. Im Bereich der praktischen Berufsausübung ist eine flexible und innovative Haltung gegenüber den eigenen Tätigkeiten und anderen Berufsdisziplinen gefragt. Zwar brechen die ursprünglich geschützten Märkte zusehends weg, aber durch die neuen Technologien eröffnen sich exzellente Chancen, in neuen Anwendungen Fuss zu fassen. Dies erfordert aber nicht nur grosse Kompetenz im Umgang mit den neuen Methoden und Technologien, sondern auch eine offene, kooperative Haltung und ein gutes Mass an Durchsetzungskraft, um sich in einem zunehmend kompetitiven Markt erfolgreich zu behaupten.

Schweizer Hochschulen mit Ausbildungsangeboten und Lehrstühlen zum Thema Photogrammetrie/Fernerkundung

Geomatik-Studiengänge Universitäre Hochschulen:

- ETH Zürich (Prof. Grün)
- EPF Lausanne (Prof. Kölbl)

Fachhochschulen:

- FHBB Muttens (Prof. Nebiker)
- EIVD Yverdon (Prof. Ogay)

Geographie-Studiengänge

- Universität Basel (Prof. Parlow)
- Universität Bern (Dr. Wunderle)
- Université de Fribourg (Prof. Collet)
- Universität Zürich (Prof. Itten)

Prof. Stephan Nebiker
Abt. Vermessung und Geoinformation
FHBB
CH-4132 Muttens
s.nebiker@fhbb.ch

Prof. Armin Grün
Institut für Geodäsie und Photogrammetrie
ETHZ
CH-8093 Zürich
agruen@geod.baug.ethz.ch

Wandeln Sie Ihr INTERLIS-Datenmodell in ein UML-Diagramm. Oder umgekehrt. Software herunterladen, testen.

Ihr Datenmodell als Diagramm!



EISENHUT INFORMATIK

Rosenweg 14 • CH-3303 Jegenstorf • Tel 031 762 06 62 • Fax 031 762 06 64 • <http://www.eisenhutinformatik.ch>